

Dritter Elternbrief im Schuljahr 2013/14

Stolpen, den 15.10.2013

Sehr geehrte Eltern,

ich möchte Sie herzlich für Mittwoch, den 6. November 2013 von 14 bis 18 Uhr zur ersten Lehrersprechstunde im Schuljahr einladen. Bitte lassen Sie uns gemeinsam über das Lern- und Sozialverhalten Ihres Kindes sprechen, füllen Sie dafür den unteren Abschnitt aus und erfragen bei Ihrem Kind auch eine eventuelle Verschiebung, die durch den Lehrer vorgenommen werden muss.

In den vergangenen Wochen wurde der Unterrichtsalltag von weiteren wichtigen Ereignissen begleitet. Viele Schüler der Klassenstufen 8 und 9 weilten eine Woche in England, lernten Land und Leute kennen. Die Englischlehrer Frau Atrott, Frau Völkel, Herr Füßling und Herr Krüger zogen ein positives Resümee, herzlichen Dank den Kollegen und natürlich auch den Gasteltern. Im Herbst 2014 soll es mit der dann neuen Klassestufe 8 eine Wiederholung geben.

Die Klassenstufen 9 und 10 absolvierten weitere Berufspraktika, die als wichtiger Punkt der Berufsorientierung angesehen werden. Eine umfangreiche Nachbereitung steht noch aus. Frau Ulbrich, die WTH- Lehrer sowie die Klassenlehrer informierten sich vor Ort und konnten viel Positives berichten.

Frau Völkel gelang es gemeinsam mit Herrn Richter erneut, für jeweils 12 Schüler und 2 Lehrer aus Zlate Hory (Tschechien), Strzelin (Polen) und Stolpen vier interessante Tage auf der Burg Hohnstein im Rahmen unseres langjährigen Schüleraustausches zu organisieren- auch dafür ein Dankeschön.

Im Rahmen der Wahl der Mitwirkungsgremien wurden die Klassensprecher neu gewählt. In der Schulkonferenz übernehmen Verantwortung:

Helena Schalbe als Schülersprecherin sowie Rudi Barowsky, Kenny Schieckel und Jessica Meiser als Stellvertreter. Als Elternsprecher der Schule fungiert im zweiten Jahr Frank Nebel, Stellvertreter sind Susan Töpfer, Kathrin Sethmacher und Doris Wiechmann.

Es erscheint mir sehr notwendig, Sie, werte Eltern, nochmals mit Nachdruck auf die Bestimmungen des Jugendschutzes aufmerksam zu machen. Die Lehrer werden nicht zulassen, dass im Schulgelände oder in der Umgebung der Schule diese Bestimmungen übertreten werden. Ihre Kinder müssen mit Kontrollen rechnen, Zuwiderhandlungen werden mit Ordnungsmaßnahmen gemäß § 39 Schulgesetz oder einer Anzeige wegen Ordnungswidrigkeit geahndet. Bitte wirken Sie auf Ihre Kinder erzieherisch ein.



	Unter 16 Jahren	Ab 16 Jahren, unter 18 Jahren
Tabak	Kein Verkauf, kein Konsum	Kein Verkauf, kein Konsum
Bier, Wein etc.	Kein Verkauf, kein Konsum	Verkauf und Konsum erlaubt
Spirituosen, Alkopops	Kein Verkauf, kein Konsum	Kein Verkauf, kein Konsum
Filme und Computerspiele	Nur nach Alterskennzeichnung	Nur nach Alterskennzeichnung
Aufenthalt in Diskotheken	Nur in Begleitung Erwachsener/Eltern	Bis 24 Uhr erlaubt
Aufenthalt in Gaststätten	Nur in Begleitung Eltern/Erziehungsberechtigter (Ausnahme: nach § 3 Abs. 2 Schulgesetz)	Bis 24 Uhr erlaubt

Jugendschutz:
Wir halten uns daran



Mit freundlichem Gruß

Uwe-Jens Neuberger
Schulleiter

Ich/ Wir haben den 2. Elternbrief im Schuljahr 2013/14 gelesen.

Name des Kindes:

gewünschter Lehrer	gewünschte Zeit	mögliche Zeit (wird durch Klassenlehrer ausgefüllt)

Unterschrift Erziehungsberechtigte: